

Stromausfälle und Straßensperren

Behinderungen durch heftige Schneefälle

In weiten Teilen Österreichs nimmt der Neuschnee kräftig zu. Große Regen- und Schneemengen werden den ganzen Tag über in Osttirol, Kärnten und Salzburg erwartet. So kommen im Südwesten verbreitet 20 bis 60 Zentimeter und in den Karnischen Alpen sogar bis zu ein Meter Schnee zusammen, wie [wetter.ORF.at](https://wetter.orf.at) in der Früh berichtete. Doch auch im Osten kommt es zu Schnee- und Regenfällen, etwa im Wienerwald, wie es am Vormittag hieß.

Schneepflüge im Dauereinsatz

In der Früh waren auch knapp 1.000 Haushalte in Oberkärnten ohne Strom. Von Greifenburg bis ins obere Mölltal und in die Innerkrems gibt es mehrere Stellen, an denen die Stromleitungen durch umgestürzte Bäume beschädigt wurden. Die Schneefräsen und -pflüge sind seit Dienstagnachmittag im Dauereinsatz.

Probleme auch in Ost- und Nordtirol

In Osttirol sind laut Angaben von in der Früh 2.500 Haushalte ohne Strom. Osttirol habe es aufgrund des starken Schneefalls ziemlich großflächig erwischt, sagte Klaus Schüller von der Tinetz. Durch die Schneelast sind Bäume auf Leitungen gestürzt oder Leitungen aufgrund schwerer Schneewalzen gerissen. Das Villgratental sei derzeit abgeschaltet, so Schüller Mittwochfrüh.

Mit Hilfe der Feuerwehr habe man die gerissenen Seile von der Straße geborgen.

Salzburg: Fahrzeugen fehlt Winterausrüstung

Die Feuerwehr berichtet von Stromausfällen im Lungau, Pongau und Pinzgau, weil Bäume durch Schneelasten auf die Leitungen gefallen seien – mehr dazu in [salzburg.ORF.at](https://salzburg.orf.at).
<https://salzburg.orf.at/stories/3021434>